

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 109.

Leipzig, Mittwoch den 13. Mai.

1874.

Wegen des Himmelfahrtstages erscheint die nächste Nummer Freitag den 15. Mai.

Ämtlicher Theil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

- G. Beck in Berlin.**
4758. † **Mühe, G.**, Zwölf Fragen üb. Civil-Ehe. 2. Aufl. 8. * 1 N \mathcal{A}
- Blücher's Verlagsbuchh. in Altenburg.**
4759. **Ein, G. A.**, der lange Advokat. 8. 1 \mathcal{A}
4760. **Hammer, G.**, das Geheimniß od. Graf Hartensfels u. sein Erbe. Criminal-Roman. 5 Bde. 8. 6 \mathcal{A}
4761. — das Libell. 4 Bde. 8. 5½ \mathcal{A}
4762. **Schrader, A.**, Liebe aus Dankbarkeit. 6 Bde. 8. 6½ \mathcal{A}
4763. — die weiße Sklavin. 3 Bde. 8. 3½ \mathcal{A}
- Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle.**
4764. **Delius, A.**, die Cultur der Wiesen u. Graßweiden. gr. 8. * 1½ \mathcal{A}
4765. **Sommaruga, H. Frbr. v.**, die Städtereinigungs-Systeme in ihrer land- u. volkwirtschaftlichen Bedeutung. gr. 8. * 1 \mathcal{A}
4766. **Stadelmann, R.**, das landwirthschaftliche Vereinswesen in Preußen. Seine Entwickelg., Wirksamkeit, Erfolge u. weiteren Ziele. gr. 8. * 2½ \mathcal{A}
4767. **Wolff, R.**, der Brand d. Getreides, seine Ursachen u. seine Verhütung. gr. 8. * ½ \mathcal{A}
- Deichert in Erlangen.**
4768. **Oettingen, A. v.**, die Moralstatistik in ihrer Bedeutung f. e. christliche Socioethik. 2. Aufl. gr. 8. * 5 \mathcal{A}
4769. **Thomasius**, die christliche Dogmengeschichte als Entwicklungs-Geschichte d. firchl. Lehrbegriffs. 1. Bd. Die Dogmengeschichte der alten Kirche. gr. 8. * 3 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A}
4770. **Vogl, W.**, Antheil der Reichsstadt Weissenburg a/Nordgau an der reformatorischen Bewegung in den J. 1524—1530. gr. 8. * ½ \mathcal{A}
- Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.**
4771. **Troschel, M.**, chirurgische Verbandlehre. 12 Kpftaf. m. Beschreibg. 7. Aufl. gr. 8. * 1 \mathcal{A}

Faehn & Fricke in Wien.

4772. **Bodencultur**, die, auf der Wiener Weltausstellung. 1873. Red. v. J. R. Lorenz. 3 Bde. gr. 8. * 6 \mathcal{A} 12 N \mathcal{A}
Inhalt: 1. Die Landwirthschaft u. ihre Hilfgewerbe. * 4 \mathcal{A} . — 2. Das Forstwesen. * 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A} . — 3. Volkswirtschaftliche Betrachtungen üb. die Landwirthschaft. * 24 N \mathcal{A}

Dr. Frommann in Jena.

4773. † **Tagegelder** f. die Reichsboten u. Aenderung d. Reichswahlgesetzes. 8. 1½ N \mathcal{A}

R. F. Koehler in Leipzig.

4774. **Verhandlungen** der gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat. 8. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Poenicke's Schulbuchh. in Leipzig.

4775. **Klemich, O.**, die einfache Buchführung. 2. Aufl. 8. 18 N \mathcal{A}

G. Reimer in Berlin.

4776. **Schlie, F.**, zu den Kyprien. Eine archaeolog. Abhandlg. gr. 4. * 2/3 \mathcal{A}

Schaeffer & Co. in Landsberg.

4777. † **Rohleder, F.**, üb. deutsche Personennamen u. ihre lautlichen Veränderungen. gr. 4. * ½ \mathcal{A}

Schulthes in Zürich.

4778. **Breitinger, G.**, die Charakterprobe. Schauspiel v. E. Augier u. J. Sandeau. Ein Polizeifall v. E. About. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen ins Französ. bearb. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

4779. **Keller, G.**, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische. gr. 8. * ½ \mathcal{A}

Zent's Buchh. in Leipzig.

4780. **Couplet-Sänger**, der Dresdener, m. komischen Vorträgen. 16. ½ \mathcal{A}
4781. **Kochbuch**, das sächsische, f. jede bürgerliche Haushaltung. 16. 6 N \mathcal{A}

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

- Dante, l'enfer.** Traduit en vers français par A. Jubert. 8. * 1½ \mathcal{A}

Didot Freres, Fils & Co. in Paris.

- Maissiat, J.**, Annibal en Gaule. gr. 8. * 8 \mathcal{A}

Klemming's Antiquariat in Stockholm.

- Stiernstedt, A. V.**, Description des monnaies de cuivre et des métaux suédois. gr. 8. * 4 \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Johann Friedrich Schiller. *)

Unter den Männern, die als Pathen Friedrich Schiller's im Marbacher Kirchenbuche aufgeführt sind, findet sich ein Johann Friedrich Schiller, dem einige Zeit die Ehre zutheil ward, für einen Oheim, ja sogar für einen Bruder des Dichters gehalten zu werden. Aber er war weder das eine, noch das andere. Man hat vielmehr in

diesem Träger eines berühmten Namens nur einen entfernten Verwandten Friedrich's zu sehen, der, als der Dichter getauft ward, es in der Welt, trotz seiner beiläufig 28 Lebensjahre, noch nicht eben weit gebracht hatte. Das Kirchenbuch nennt ihn Studiosus philosophiae.

Doch änderten sich gerade in jener Zeit die Verhältnisse Johann Friedrich's zum Besseren, ja zum Glänzenden, wenn auch nur für kurze Zeit. Er gewinnt die Gunst des Herzogs Karl, seines Landes-

*) Zumeist nach Acten des Darmstädter Archivs.